

- Fortbildungskurs in 7 Modulen -

Unterstützte Kommunikation für Kinder

(in Zusammenarbeit mit ISAAC Deutschland e.V.)

Manche Kinder haben Schwierigkeiten, die Lautsprache zu erwerben, manche können nicht verständlich oder gar nicht sprechen. Für diese Kinder ist es besonders schwer, sich den Menschen ihrer Umgebung mitzuteilen, was schon sehr früh zu Problemen in der Verständigung zwischen ihnen und ihrer Umwelt führen kann. Die Gründe hierfür können verschieden sein, sie können u.a. in einer Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung liegen.

Um Kinder davor zu bewahren sich in infolge von ungünstigen oder frustrierenden Kommunikations-erfahrungen zurückzuziehen ist es wichtig, mit ihnen neue Dialogmöglichkeiten zu entdecken. Durch die gemeinsame Entwicklung ihnen angemessener und für sie verstehbarer Zeichen und Kommunikationssysteme können die Kinder entsprechend ihrer Möglichkeiten ihre Bedürfnisse ausdrücken und am Dialog teilhaben.

Umfassende Hilfe hierzu bietet das Konzept der UNTERSTÜTZTEN KOMMUNIKATION (UK). Durch vielfältige körpereigene, technische und nicht-technische Kommunikationsmöglichkeiten und -hilfen

wird sowohl eine Anbahnung der Lautsprache unterstützt als auch Alternativen dazu geboten.

UK ist ein sonder- und heilpädagogisches sowie therapeutisches Konzept zur Entfaltung bestmöglicher, individueller Kommunikationsaktivitäten und umfasst alle Methoden, die der Verbesserung oder dem Ersetzen mangelhafter Lautsprache dienen. Ziel von UK ist es, die Verständigung zwischen dem Kind und seinen Bezugspersonen zu erschließen, zu unterstützen und zu fördern. Welche Formen von UK für das jeweilige Kind in seinem jeweiligen Rahmen (Familie, Kita, etc.) angemessen sind, ist individuell zu ermitteln.

Da das Wissen um Unterstützte Kommunikation zunehmend Verbreitung findet, ist

- **sowohl eine Gesamtbelegung,**
- **als auch die Buchung einzelner Teile**
des Fortbildungskurses möglich, um so den Wissensstand gemäß der eigenen Bedarfe zu erweitern und vertiefen.

Ort: Technologie- und Tagungszentrum
Softwarecenter 3
35037 Marburg/ Lahn

Zeiten: jeweils Freitag von 10.00 bis 18.00 h
und Samstag von 9.00 bis 17.00 h

Kosten (incl. Mittagsverpflegung):

Gesamtkurs: 900,- €
Einführungskurs 2 tägig:
210,- € (inkl. ISAAC-Zertifikat)
Modul eintägig: 95,- €
Modul zweitägig: 190,- €

Teil 1: **Einführungskurs nach ISAAC-Standard
Unterstützte Kommunikation**

9./ 10. Oktober 2015

Teil 2: **Interaktions- und Kommunikations-
entwicklung und deren Störungen in
der frühen Kindheit**

6. November 2015

Teil 3: **Einstellung und Haltung im
professionellen Förderprozess**

7. November 2015

Teil 4I: **Formen von UK: Körpereigene
Kommunikation und sprachunter-
stützende Gebärden; Bilder und
Symbole in der Kommunikation**

15./ 16. Januar 2016

Teil 4II: **Formen von UK:
Technische Kommunikationshilfen**

20. Februar 2015 (Fortführung aus 2014)
19. Februar 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Teil 5: **Diagnostik in der
Unterstützten Kommunikation**

21. Februar 2015 (Fortführung aus 2014)
20. Februar 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Ausgehend von der Kommunikationsentwicklung und den Grundsätzen der Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation werden unterschiedliche Methoden behandelt. Verschiedene Beobachtungsverfahren und Fragebögen werden vorgestellt und anhand von Videoanalysen erprobt. Es können eigene Videobeispiele (etwa eine Minute Dauer) eingebracht und gemeinsam analysiert werden.

Referentin:
Irene Leber, ISAAC Referentin,
Sonderschullehrerin, Karlsruhe

Teil 6: **Eltern- und Umfeldarbeit**
24. April 2015 (Fortführung aus 2014)
22. April 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Teil 7: **Einzelfall – Vorstellung Besondere Fragen und Probleme**
25. April 2015 (Fortführung aus 2014)
23. April 2016 (neuer Kurs ab 2015)

Anmeldung für die Belegung des Gesamtkurs bis:
17. Juli 2015

Anmeldung aller einzelnen Kursteile bis jeweils
6 Wochen vor genanntem Termin.

Für den Besuch des Einführungskurses wird von ISAAC ein Zertifikat erteilt.
Nach dem Besuch aller Kursteile wird ein Gesamtzertifikat der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen und ISAAC ausgestellt.
Für den Besuch einzelner Modultile wird eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Therapeuten/innen erhalten für eine einzelne Fortbildung eintägig 6 Fortbildungspunkte, zweitägig 12 und für den Gesamtkurs 30 Fortbildungspunkte. Die Fortbildungspunkte werden vorbehaltlich der Anerkennung durch die Krankenkasse vergeben.

Am 21. November 2015 wird – als gesonderte Veranstaltung - ein eintägiges Follow-Up angeboten, das allen Kursteilnehmer/innen offen steht. Dort werden vertiefende Inputs zu besonderen Fragen und Problemen der UK gegeben sowie offene Fragen und Fallbeispiele der Teilnehmer/innen bearbeitet.

Kontakt:
Arbeitsstelle Frühförderung Hessen
Ludwigstraße 136, 63067 Offenbach
Tel. 069/ 8090969-60, Fax -39
asff@fruehe-hilfen-hessen.de

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Gesamtkurs an: ____
Hiermit melde ich mich zu den Teilen _____ an: ____

(Name, Vorname)

(Berufsbezeichnung)

(Dienstanschrift)

(Telefon, Fax)

(E-Mail)

(ggf. Privatanschrift)

(Rechnungsadresse - falls abweichend)

(Datum, Unterschrift)